

Pressemitteilung

Bad Salzungen, 16.09.2020

Neue Pumpstation in Gumpelstadt in Betrieb

In Gumpelstadt hat der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) eine neue Abwasserpumpstation gebaut und damit die Straßen Sandweg und Thorbach an den Kanal in der Trift angeschlossen.

Hierfür wurde die vorhandene Kläranlage im Wohngebiet Sandweg-Thorbach außer Betrieb genommen. Lediglich das Vorklärbecken wurde erhalten und von der Firma hydrotools GmbH aus Meiningen zu einer Pumpstation ausgebaut. Der WVS hat die Anlage mit der elektronischen Mess- und Steuerungstechnik ausgerüstet und zur Überwachung in sein Fernmeldesystem eingebunden. Die Firma Tiefbau GmbH aus Tiefenort hat die Kanalbauarbeiten ausgeführt. Es wurden eine 170 Meter lange Abwasserdruckleitung verlegt und 18 Meter Kanal bis zum Bestand in der Trift gebaut. Insgesamt hat der Verband rund 100.000 Euro in die Bauarbeiten investiert.

Kurzüberblick - Anschluss Sandweg/Thorbach an Kanal in der Trift:

- Bauzeit: Juli bis September 2020
- Außerbetriebnahme der Wohngebietskläranlage
- Vorklärbecken wurde erhalten und als Pumpstation umgebaut
- 170 m Abwasserdruckleitung
- 18 m Kanal
- Bauleistung: Tiefbau GmbH Tiefenort
- Ausrüstung Pumpstation: hydrotools GmbH aus Meiningen
- Elt./MSR: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
- Baukosten: ca. 100.000 Euro

Bildmaterial WVS:



Verlegt wurden 170 Meter Abwasserdruckleitung bis zum Anschluss an den Kanalbestand in der Trift.



Das vorhandene Vorklärbecken der ehemaligen Wohngebietskläranlage wurde zur Pumpstation umgebaut.



Die Wohngebietskläranlage in Gumpelstadt wurde außer Betrieb genommen.